

Vieth (PK) Ein Brand auf einem Bauernhof in Vieth bei Scheyern löste gestern gegen 14 Uhr einen Großeinsatz der Feuerwehren aus. Bei dem komplizierten Unterfangen zog sich ein Feuerwehrmann laut Polizei leichte Prellungen zu. Die Ursache für den Brand ist noch unklar.



Foto: DK

Auch der Grund für den Unfall des Feuerwehrmannes ist noch ungeklärt. "Ob er von der Leiter gefallen ist oder anders gestürzt, weiß ich nicht", sagte Günther Beck, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord, das nun für den Brand zuständig ist. Sonst wurde bei dem Vorfall niemand verletzt. Die Besitzerin des Hauses war

laut Michael Heinzlmeier, Dienstgruppenleiter bei der Polizei Pfaffenhofen, außer Haus, als der Brand ausbrach und den Großeinsatz der Feuerwehren auslöste. Die Wehren aus Pfaffenhofen, Euernbach, Scheyern und Gerolsbach schickten Feuerwehrmänner und -frauen, die mit großen Einsatzwägen anrückten. Sie kletterten an der Wand des Bauernhofes auf langen Leitern empor, aus dem dicke Rauchschwaden emporstiegen. Mehrere Anwohner beobachteten, wie die Einsatzkräfte Strategien absprachen, Wasser auf das Dach spritzten oder Dachziegel mit den Händen abtrugen, um besser an den Brandherd zu gelangen. Männer mit Atemschutzmasken kamen aus dem Haus heraus, Qualm stieg aus ihrer Ausrüstung. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden bis in den Abend.

Die Kriminalpolizei war am späten Nachmittag ebenfalls vor Ort, um nach der Ursache zu forschen, so Heinzlmeier. Eine heikle Angelegenheit, "denn der Brandort ist noch heiß von den Gluten, da ist die Ursachenforschung schwierig", so Heinzlmeier. Deshalb gab es auch gestern Abend noch keine Aussage über die Ursachen des Brandes. Auch die Höhe des Schadens war nicht abzuschätzen, sagte Polizeisprecher Beck.